

16.10.2003

General Larsson besucht Singapur



General Larsson besucht Singapur: Offiziere und Salutiste wurden ermutigt, Heilssoldaten eingereiht und Gott Lob und Dank gebracht - hunderte Salutisten aus dem Command Singapur, Malaysia und Myanmar hatten sich in Singapur versammelt, um den Kongress mit dem Motto "Aufsteigen im Glauben" unter der Leitung des Generals John Larsson und Kommandeurin Freda Larsson zu feiern.

Der Terminkalender des Generals und seiner Frau war prall gefüllt, erst ein Treffen am Flughafen, dann folgten eine Pressekonferenz, ein Empfang beim Präsidenten von Singapur S.R. Nathan und seiner Frau, Offiziersversammlungen, ein Treffen mit Kirchenleitern aus Singapur und die Versammlungen des Kongresses.

Der Kongress fand im Praisehaven-Komplex des William-Booth-Korps statt und wurde mit einem "Marktplatz" offiziell eröffnet, bei dem es Stände und Ausstellungen von Heilsarmeekorps und -sozialeinrichtungen sowie des Hauptquartiers des Commands gab. Hunderte von Menschen schwenkten Heilsarmeefähnchen, die die internationalen Gäste willkommen hießen. Kadazan (Sabah), Malaien, Burmesen, Inder und Chinesen repräsentierten die ethnischen Gruppen des Commands und grüßten den General und seine Frau auf traditionelle Weise. Dann begeisterte General Larsson die Kongressteilnehmer mit einer gekonnten Klaviereinlage verschiedener wohlbekannter Heilsarmeelieder. Die Gäste lernten durch die Beiträge der Korps und Sozialeinrichtungen



am Nachmittag viel über die interessante und breit gefächerte Arbeit des Commands.



Am Samstagabend erhielten die Korps Bintulu und Banting aus Malaysia, die vor kurzem in den "Korpsstatus" erhoben wurden, ihre neuen Fahnen. Diese Korps sind ein Zeichen für die Vielfalt des Dienstes und für die Fähigkeit dieses Commands, schwierige Umstände zu überwinden - die Mitglieder des Korps Bintulu sprechen Mandarin, die in Banting Tamil. Ein schnelles, zum Nachdenken anregendes, farbenfrohes und herausforderndes Anspiel sowie eine Multimedia-Präsentation mit dem Titel "Aufsteigen im Glauben" fesselten die Kongressteilnehmer. Mit wunderschönen selbst gemachten Adlern, die mit Schriftbändern geschmückt durch den Saal flogen, zeigte das Anspiel eine Reise von der Hoffnungslosigkeit zu einem Leben der Hoffnung durch den Glauben. Zum Abschluss dieser Versammlung und auch bei anderen Gelegenheiten während des Kongresses folgten viele Menschen der Einladung zum Gebet an der Bußbank.

Am nächsten Tag wurden 18 Heilssoldaten aus sieben verschiedenen Korps eingereicht - ein Hinweis auf das ermutigende Wachstum des Commands. Nachmittags gaben General Larsson und seine Frau einen Einblick in die Heilsarmeearbeit in aller Welt. Die Versammlung endete mit der Aufforderung des Generals, dass alle einen Dienst für Gott "ohne Wenn und Aber" leben sollen.

Alle Teilnehmer fuhren reich gesegnet und mit einer erneuerten Vision nach Hause, im Glauben "aufzusteigen".

INR/IHQ